

Beurteilung der identifizierten Risiken und Einordnung in das Spektrum für inhärente Risiken

Nr. Risiken	Inhärente Risiken, abgeleitet aus den Geschäftsrisiken	Relevante Aussagen des Abschlusses	Einordnung in Spektrum der inhärenten Risiken						Begründung der Risikobeurteilung	Risikoklassifizierung			
			Komplexität	Subjektivität	Veränderung	Unsicherheiten	Einseitige Ausrichtung/ Dolose Handlungen	Gesamtbeurteilung		1. Bedeutsames Risiko	2. Wesentliches Risiko, (Aussage-bezogene PH reichen nicht aus)	3. Sonstiges wesentliches Risiko	4. Übrige Risiken (nicht wesentlich)
	Beachte: nur für immaterielle Vermögensgegenstände (nur exemplarisch – ohne Anspruch auf Vollständigkeit)	E – Existenz R&V – Eigentum V – Vollständigkeit G – Genauigkeit B – Bewertung A – Ausweis R – Rechnerische Richtigkeit P – Abgrenzung	1	2	3	4	5	6	Grundsatz: nur bei den Risikofaktoren hoch oder mittel ankreuzen, bei denen tatsächlich eine entsprechende Beurteilung der inhärenten Risikofaktoren entsprechend vorgenommen wurde.				
1	„Bilanzierung von Lizenzen/Software im Zuge der SAP S/4HANA-Einführung“ Risiko: Nicht korrekte Abgrenzung Anschaffungsnebenkosten – Aufwand bei Implementierung	• Existenz	☐ n ☐ m ☒ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	Komplexität – hoch: Vertragliche Regelungen und Abgrenzung vollendeter Leistungszeitpunkt schwierig			X	
	• Korrekte Einordnung Implementierungskosten • Zugänge nicht mit korrektem Wert ausgewiesen • Unangemessene Nutzungsdauern	• Bewertung	☐ n ☐ m ☒ h	☐ n ☒ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☒ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☒ m ☐ h	Komplexität – hoch: technisch komplexe Implementierungsprojekte; Abrechnung nach Arbeitspaketen Subjektivität – mittel: Ermessensabhängige Abgrenzung zwischen Customizing (Aufwand) und aktivierungsfähiger Software Unsicherheit – mittel: Projekterfolg abhängig von externer IT-Leistung, Zeitplan, Migrationsrisiken			X	
	• Abgänge oder außerplanmäßige Abschreibungen	• Bewertung	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☒ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	Unsicherheit – mittel: tatsächliche Wertminderung oder kann Software noch genutzt werden			X	
	Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte (Rechte, Lizenzen) oder Herstellung Risiko: Ausweis als erworbene Software, obwohl eine Herstellung vorliegt	• Bewertung • Ausweis	☐ n ☐ m ☒ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☐ m ☒ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☐ m ☒ h	Komplexität – Komplexität hoch - Arbeitnehmer wirken mit – wer trägt die Verantwortung, komplexe Regelungen Unsicherheit – hoch: zukünftiger Erhalt des Rechts/Leistung ungewiss Unsicherheit – hoch: technologische Neuerungen	X			
	Risiko: Aktivierung ohne wirtschaftliche Verfügungsmacht	• Existenz	☐ n ☒ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	Komplexität – mittel: Vertrags- und IT-Risiken			X	
	Risiko: Unvollständige Aktivierung	• Vollständigkeit	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☒ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	Unsicherheit – mittel: rechtliche Risiken bei Lizenzverlängerungen			X	
	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände Risiko: Leistung nicht erbracht - Überbewertung	• Existenz	☐ n ☒ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☐ m ☒ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	Komplexität – mittel: Vertragsrisiken Unsicherheit – hoch: zukünftiger Erhalt des Rechts/Leistung ungewiss			X	
	Forschung und Entwicklungskosten Risiko: Fehlerhafte Aktivierung von Forschungskosten	• Bewertung	☐ n ☐ m ☒ h	☐ n ☐ m ☒ h	☐ n ☒ m ☐ h	☐ n ☐ m ☐ h	☐ n ☒ m ☐ h	☐ n ☐ m ☒ h	Komplexität – hoch: Ermittlung des Zeitpunkts, ab dem das Stadium der Entwicklung erreicht ist Subjektivität – hoch: Annahmen zu Wachstumsraten, Kapitalisierungszins, Synergien sind stark ermessensabhängig Unsicherheit – hoch: nicht erfolgreiche Projekte Änderungen – mittel: Neue Projekte M.Bias -mittel: Ergebnis-Beeinflussung durch Aktivierung bzw. Unterlassen	X			
	• F&E-Kosten falsch zugeordnet • Unterlassen der Aktivierung	• Vollständigkeit	☐ n ☐ m ☒ h	☒ n ☐ m ☐ h	☒ n ☐ m ☐ h	☐ n ☒ m ☐ h	☐ n ☐ m ☒ h	☐ n ☐ m ☒ h	Komplexität – hoch: Ermittlung, ab wann die Kosten aktivierbar und abzuschreiben sind M-Bias – hoch: Ergebnis-Beeinflussung durch Aktivierung bzw. Unterlassung	X			